

1. Korinther 11

23 Ich habe es von dem HERRN empfangen, das ich euch gegeben habe. Denn der HERR Jesus in der Nacht, da er verraten ward, nahm das Brot,

24 dankte und brach's und sprach: Nehmet, esset, das ist mein Leib, der für euch gebrochen wird; solches tut zu meinem Gedächtnis.

25 Desgleichen auch den Kelch nach dem Abendmahl und sprach: Dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blut; solches tut, so oft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis.

26 Denn so oft ihr von diesem Brot esset und von diesem Kelch trinket, sollt ihr des HERRN Tod verkündigen, bis daß er kommt.

27 Welcher nun unwürdig von diesem Brot isset oder von dem Kelch des HERRN trinket, der ist schuldig an dem Leib und Blut des HERRN.

28 Der Mensch prüfe aber sich selbst, und also esse er von diesem Brot und trinke von diesem Kelch.

29 Denn welcher unwürdig isset und trinket, der isset und trinket sich selber zum Gericht, damit, daß er nicht unterscheidet den Leib des HERRN.

30 Darum sind auch viele Schwache und Kranke unter euch, und ein gut Teil schlafen.

31 Denn so wir uns selber richten, so würden wir nicht gerichtet.

32 Wenn wir aber gerichtet werden, so werden wir vom HERRN gezüchtigt (erzogen), auf daß wir nicht samt der Welt verdammt werden.

1. Korinther 10

16 Der gesegnete Kelch, welchen wir segnen, ist der nicht die *Gemeinschaft* des Blutes Christi? Das Brot, das wir brechen, ist das nicht die Gemeinschaft des Leibes Christi?

17 Denn ein Brot ist's, so sind wir viele ein Leib, dieweil wir alle eines Brotes teilhaftig sind.

Matthäus 5,23.24

Mt 5,23 Wenn du nun deine Gabe darbringst zu dem Altar und dich daselbst erinnerst, daß dein Bruder etwas wider dich habe,

Mt 5,24 so laß daselbst deine Gabe vor dem Altar und geh zuvor hin, **versöhne dich** mit deinem Bruder; und dann komm und bringe deine Gabe dar.